

(/de)

[DLR Verkehr \(/de\)](#) › [Aktuelles \(/de/news\)](#)

› **Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet**

Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet

[auf Twitter folgen \(https://twi](https://twitter.com/dlr_de)

09.05.2017 · [Straßenfahrzeuge \(/de/verkehrsforchung/strassenfahrzeuge\)](#) › [Fahrzeugintelligenz \(/de/verkehrsforchung/strassenfahrzeuge/fahrzeugintelligenz\)](#)



DLR

Alle Menschen kommunizieren im Straßenverkehr miteinander. Sei es durch Blinken oder Handzeichen oder auch durch akustische Signale oder Kopfbewegungen. Aber was ist, wenn wir nicht auf einen anderen Menschen, sondern auf ein automatisiertes Fahrzeug treffen?

Dieser Frage stellt sich ein Forschungsteam im EU-Projekt interACT, das nun koordiniert durch das DLR gestartet ist. Darin wird in den nächsten drei Jahren die Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Fahrzeuge, Fahrradfahrer und Fußgänger) untersucht, um so eine sinnvolle intuitive Einbettung automatisierten Fahrens in den bestehenden Verkehr gestalten zu können. Das DLR arbeitet bei interACT mit acht Industrie- und Forschungspartnern aus vier Ländern zusammen. Ziel ist es, der Realisierung des automatisierten Fahrens auf unseren Straßen näher

Kontakt

Anna Schieben

Projektkoordinatorin
Institut für
Verkehrssystemtechnik

anna.schieben@dlr.de
(<mailto:anna.schieben@dlr.de>)

Aktuelles

- › 31.08.2017 Bluetooth-Sensorik für das Verkehrsmanagement ([/de/news/bluetooth-sensorik-fuer-das-verkehrsmanagement](#))
- › 21.08.2017 Schneller zum freien Sitzplatz ([/de/news/schneller-zum-freien-sitzplatz](#))
- › 10.08.2017 Grüne Welle für

zu kommen, indem Sicherheit und Akzeptanz dieser Fahrzeuge erhöht werden.

Im Projekt wird die Interaktion sowohl über ausgewählte Manöver als auch über eine explizite Interaktionsgestaltung untersucht, wie eingblendete Lichtsignale oder Akustik. interACT fokussiert dabei auf geteilte Verkehrsumgebungen, in denen Verkehrsteilnehmer gezwungen sind miteinander zu kooperieren, wie Zebrastreifen, Recht-vor-links-Kreuzungen oder Parkplätze. Dabei wird auch erforscht, wie Menschen momentan im Verkehr miteinander kommunizieren, um auf dieser Basis Software- und Hardware-Lösungen zu entwickeln, die zuverlässige und verständliche Interaktionen ermöglichen.

Im Detail wird interACT mit sozial-psychologischen Studien einen Katalog von Kommunikations-Anforderungen anfertigen, denen sich die heutigen und zukünftigen Verkehrsteilnehmer stellen müssen. Außerdem werden die Projektpartner Software-Algorithmen und Sensor-Lösungen erforschen, um Verhalten vorauszusagen und Intentionen im Verkehr zu erkennen. Diese Erkenntnisse fließen in ein zentrales Softwaremodul zur zeitsynchronen Steuerung der Kommunikation und Kooperation des automatisierten Fahrzeugs ein. Im Projekt werden zwei Fahrzeugdemonstratoren entwickelt und mithilfe von Fußgängersimulatoren, Fahrsimulatoren und Test-Fahrzeugen hinsichtlich Sicherheit, Akzeptanz und Anwendbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer erprobt und bewertet.

Das Institut für Verkehrssystemtechnik des DLR übernimmt bei dem Projekt die Koordination und wird folgende Themenfelder führend bearbeiten:

- Entwicklung des zentralen Softwaremoduls zur zeitsynchronen Steuerung der Kommunikation und Kooperation des automatisierten Fahrzeugs
- Entwicklung des Mensch-Maschine-Designs sowohl für den Nutzer an Board als auch für umgebende Verkehrsteilnehmer
- Nutzerevaluation der erarbeiteten Projektergebnisse hinsichtlich Sicherheit, Akzeptanz und Anwendbarkeit

Folgende Partner arbeiten mit dem DLR an interACT:

- Bayerische Motoren Werke AG (BMW Group), Deutschland
- Centro Ricerche Fiat SCpA (CRF), Italien
- Hella KGaA Hueck & Co (HELLA), Deutschland
- Institute of Communication and Computer Systems (ICCS), Griechenland
- Robert Bosch GmbH (Bosch), Deutschland

Einsatzfahrzeuge
(/de/news/gruene-welle-fuer-einsatzfahrzeuge)

➤ 30.05.2017
Verkehrsdaten und Lageinformationen zum Kirchentag 2017
(/de/news/verkehrsdaten-und-lageinformationen-zum-kirchentag-2017)

➤ 24.05.2017 Studie:
Ihre Einstellung zu hochautomatisierten Fahrzeugen ist gefragt
(/de/news/studie-ihre-einstellung-zu-hochautomatisierten-fahrzeugen-ist-gefragt)

[Alle anzeigen \(/de/news\)](/de/news)

- Technische Universität München (TUM), Deutschland
- University of Leeds (UNIVLEEDS), Großbritannien



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement no 723395.

Mehr zum Thema

- 24.05.2017 Studie: Ihre Einstellung zu hochautomatisierten Fahrzeugen ist gefragt (/de/news/studie-ihre-einstellung-zu-hochautomatisierten-fahrzeugen-ist-gefragt)
- 08.02.2017 Automatisiertes & vernetztes Fahren - 150 Experten diskutieren bei 18. Symposium AAET (/de/news/automatisiertes-vernetztes-fahren-150-experten-diskutieren-bei-18-symposium-aaet)



(https://facebook.com/sharer/sharer.php?u=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news/interaktion-

von-automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt)



(https://twitter.com/intent/tweet/?text=Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet&url=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news

/interaktion-von-automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt)



(https://plus.google.com/share?url=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news/interaktion-von-

automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt)



(mailto:?subject=Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet&body=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news/interaktion-von-

automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt) 

([https://www.linkedin.com/shareArticle?mini=true&url=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news/interaktion-von-automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt&title=Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet&summary=Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet&source=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news](https://www.linkedin.com/shareArticle?mini=true&url=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news/interaktion-von-automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt&title=Interaktion%20von%20automatisierten%20Fahrzeugen%20mit%20menschlichen%20Verkehrsteilnehmern%20-%20Projekt%20interACT%20gestartet&summary=Interaktion%20von%20automatisierten%20Fahrzeugen%20mit%20menschlichen%20Verkehrsteilnehmern%20-%20Projekt%20interACT%20gestartet&source=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news)

/interaktion-von-automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt) 

([https://www.xing.com/app/user?op=share;url=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news/interaktion-von-automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt;title=Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet](https://www.xing.com/app/user?op=share;url=http://verkehrsforschung.dlr.de/de/news/interaktion-von-automatisierten-fahrzeugen-mit-menschlichen-verkehrsteilnehmern-projekt;title=Interaktion%20von%20automatisierten%20Fahrzeugen%20mit%20menschlichen%20Verkehrsteilnehmern%20-%20Projekt%20interACT%20gestartet))

[DLR Verkehr \(/de\)](#) › [Aktuelles \(/de/news\)](#)

› **Interaktion von automatisierten Fahrzeugen mit menschlichen Verkehrsteilnehmern – Projekt interACT gestartet**

[Startseite \(/de\)](#)

[Aktuelles \(/de/news\)](#)

[Projekte \(/de/projekte\)](#)

Mit seinem Programm Verkehr ist das DLR die zweitgrößte institutionell geförderte Verkehrsforschungseinrichtung in Europa. 26 DLR-Institute identifizieren die Herausforderungen für die Mobilität von morgen und entwickeln gemeinsam konkrete Lösungen. Die Ergebnisse tragen zu einem zukunftsfähigen Verkehrssystem in Deutschland und Europa bei, von dem Gesellschaft und Wirtschaft gleichermaßen profitieren.

[auf Twitter folgen \(https://twitter.com/DLR_Verkehr\)](https://twitter.com/DLR_Verkehr)

Programmdirektion Verkehr

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.
Linder Höhe
51147 Köln
+49 2203 601-3631 (tel:+4922036013631)

© DLR Verkehr

[Kontakt \(/de/kontakt\)](#)

[Impressum \(/de/impressum\)](/de/impressum)

[Datenschutz \(/de/datenschutz\)](/de/datenschutz)